

	<p>Objekt: Allegorie auf die Pflege der Geografie unter Herzog Carl Eugen</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Malerei, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Legendäre Meister Werke, Kulturgeschichte(n) aus Württemberg</p> <p>Inventarnummer: E 906</p>
--	---

Beschreibung

Das ovale Bild ist Teil einer Serie von Supraporten, die ehemals zur Ausstattung der Hohen Carlsschule gehörten.

Mit ihr ließ sich Herzog Carl Eugen (reg. 1774-1793) als Förderer einer großen Fächervielfalt, wie der Bildenden Künste, der antiken Geschichte, der englischen Literatur und der Arithmetik feiern. Eine breite Allgemeinbildung zu vermitteln, war eines der wichtigsten Ziele der Ausbildung an der Hohen Carlsschule.

Gemalt von einem Carlsschüler, vermutlich nach einem Entwurf des Hofmalers Nicolas Guibal.

Das Gemälde ist in der Schausammlung "Legendäre Meister Werke" im Alten Schloss ausgestellt.

Grunddaten

Material/Technik:

Öl auf Leinwand

Maße:

H. 95 cm, B. 118 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1780
	wer	
	wo	Stuttgart

Vorlagenerstellung wann

wer Nicolas Guibal (1725-1784)

wo

Wurde wann

abgebildet

(Akteur)

wer Carl Eugen von Württemberg (1728-1793)

wo

[Person- wann

Körperschaft-

Bezug]

wer Hohe Karlsschule

wo

Schlagworte

- Allegorie
- Architekturelement
- Ausbildung
- Gemälde
- Geographie
- Globus
- Malerei
- Ölgemälde

Literatur

- Rathgeb, Sabine, Schmidt, Annette und Fischer, Fritz (2005): Schiller in Stuttgart. Stuttgart, Katalog Nr. 22
- Württembergisches Landesmuseum (1987): Baden und Württemberg im Zeitalter Napoleons. Ausstellungskatalog Württembergisches Landesmuseum, Bd. 1.2. Stuttgart, Katalog Nr. 1525